

470 317

Hochwürdigem Herrn Professor
Hochwürdigem Herrn Professor
Philosophie Freund!

Ist mir mit ungeduldet die nachstehende Antwort
des Herrn Professor Schultzens wegen des Münz Cabincts.
u. soll die Abhaltung des Gold auf einem Ort
anfolgen.

Mein Oheim hat mir mein Münz Cabinct. Voll
mein Sohn mit genug Gold haben so will so viel
abnehmen als verlangt wird. Warum wird der
gute Mann Kopf nicht da sein mit genug Gold
soll sein, so wird die imbitition des aceti der
woll geistigen kommen. Nach dieser operation wird
also das ganze große Stück von der Zeit
nachst genommen werden. So hochgelebt wurde
also so gut sein u. weiter zu der Zeit
annehmen.

Vn. Aufschreiben der Studenten im Hall
namen und die jetzt bestehende Ordnung an
seinem Bitten wegen der Universität Jena.
Der baldige Friede wolle uns vürtheil
seyn. In den größten Wohlstand bringen.
Ich habe die Jene nicht für ungeschicklich
denn meine Gesinnung gegen die An-
wesenheit von einander zu unterhalten,
in das hinein fort, u. müßte man
gehorcht zu haben müßte zu seyn.
Es bin abgesehen selbst freundlichste
Lernstunde davon können mit
der Vollkommenheit hervorgehen

R. G. Maffei

Leipzig
v 1 Febr
v 361

Josephus
Durant

A Monsieur
Monsieur Lange Professeur
en Philosophie
à
Walle